

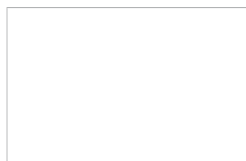
KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Brief(e) von Herder, Johann Gottfried (von) an Schütz, Christian Gottfried

GSA 44/126

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00012908

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

H E R D E R
Johann Gottfried Herder

Ausgegangene Briefe

Schütz, Christian Gottfried

Signatur: GSA 44/126

gsa_derivate_00005834:/27WEL0116000224_5225.tif



gsa_derivate_00005834:/27WEL0116000224_5227.tif

GSA 44/126

1 St, 1 Bl, 1 Bl dabei

Absender: Herder, Johann Gottfried (v.)

Empfänger: Schütz, Christian Gottfried (v.)

Blatt	Couvert	weitere Absender/Empfänger	Datum	Inzipit	Überlieferungsform	Druckort
1-2			4.11.1801		Ausfertigung	HB 8, 256-257 Nr. 254
dabei: Übersetzung des Briefes ins Englische, 1 Bl, zS (?)						

gsa_derivate_00005834:/27WEL0116000224_5229.tif

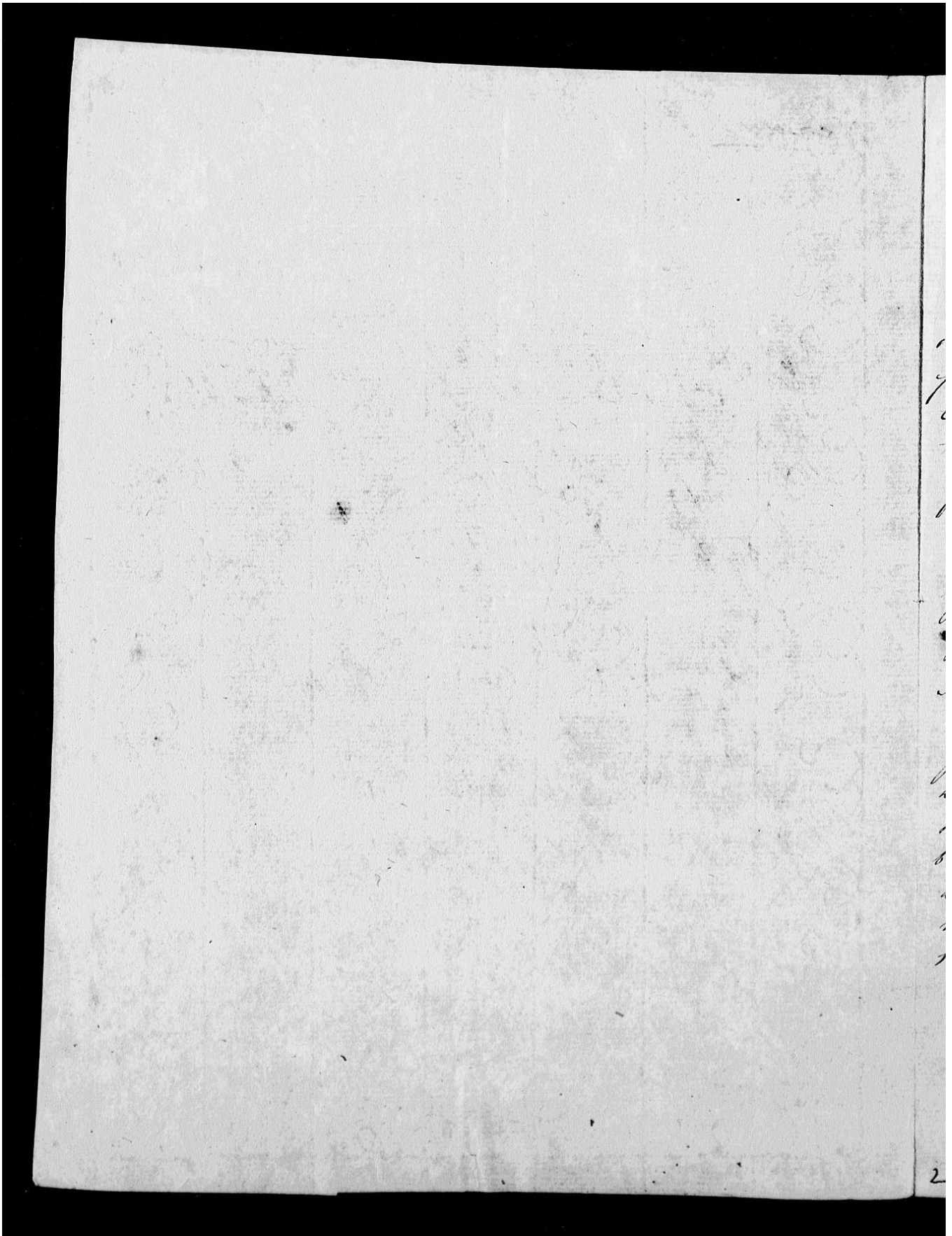
Herder. Poet

Weimar 4 Nov. 1801.

Ewar spät, aber gewiß nicht aus Vergessenheit oder Unacht-
samkeit, stattdessen ist dies ein Brief, den ich schreiben mußte, um
Ihr Dank ab für die so prompt u. gütige Besorgung, welche die
Bibliothek für meinen Sohn, als für einen würdevollen Offizier.
Dies selbst ist mir ein bleibendes Zeichen der Freundschaft f. W.
gegen mich u. wird ihm die Freude machen, die er hat.
Ich bitte ihn, dem Herrn Post. Post. gefälligst mit meinem besten
Vand aus, für seine Güte u. Freundschaft zu überreichen. Es ist
ja so spät, daß ich nicht mehr, wie ich sonst gewohnt war, zu
aus sagen so Manuskript für vorhanden, das besorgt sein wollte u.
ist doch ganz, wenigstens in einigen Tagen f. W. f. W. f. W.
möglichst dankbar zu zeigen. Ich bin Sie mir sehr dankbar
für auf eine so gütige Weise besorgen zu können, daß ich
Wohlfühl ein weisses Band der Freundschaft zwischen uns
festhalten der Art sein, daß die Güte im Leben, die man
sich. Dessen einander nicht trennen u. verbinden. Mit besten
Begrüßung verabschiede
für W. f. W.

Weimar 4 Nov. 1801.

ganz ergebener Diener
Herder.



gsa_derivate_00005834:/27WEL0116000224_5236.tif

Translation

Weimar 4 Nov^r 1801.

Though late, but certainly not from forgetfulness or ingratitude I render you my most devoted & friendly thanks for promptly and kindly procuring the diploma for my son, as well as for its advantageous tenor. This itself is a lasting proof of your friendship towards me & will be an encouragement to him.

I send herewith the oath written & signed by him. I beg you kindly to send it to Mr. Councillor Bogt together with my best thanks for his kindness & friendship. That it is sent so late is because I found after my return from Bavaria so much to occupy me & because I wished to write to prove to you my heartfelt gratitude. Grant me the happiness of proving it in a more effective way. May this occasion tie a stronger bond of confidence between both of us for occasions of such kind are always knots in life which bring human souls nearer to one another & unite them. I remain with the truest esteem

Copy Aug 25. 1744
Sent Dec^r 18. 1803.

Yours
entirely devoted servant
Herder

Weimar 4 Nov^r 1801.

Heinrich Herder